



Unsere ersten

Entschuldigungspralinen

Zweifachmami Susi Groth* über das Gefühl, wenn der Nachwuchs zum ersten Mal Mist gebaut hat

or einigen Wochen, als ich meine Kinder von der Kita abholte, ahnte ich schon an ihren Blicken und auch dem der Erzieherin, dass was im Busch ist. Und so war's auch. Mein Kurzer schaute bedröppelt, die Erzieherin eher verärgert - und meinem Großen war die Spannung ins Gesicht geschrieben, was nun wohl passieren würde.

Von der Erzieherin erfuhr ich, dass mein Kurzer zwei Seiten in ihrem Buch, in dem die Aufgaben für die Vorschulkinder stehen, künstlerisch zerschnitten habe. Also "künstlerisch" sagte sie natürlich nicht - aber ich fand, es sah so aus, als sie es mir zeigte. Die Kinder wüssten eigentlich alle, dass das ihr Buch sei, und auch, dass sie da nicht rangehen dürften. Mein Kurzer schaute die ganze Zeit, als sie ihren Monolog hielt, beschämt nach unten. Sie habe natürlich mit ihm geschimpft, wollte mir aber auch über den Vorfall Bescheid geben.

Ich fühlte mich in diesem Moment, als säße ich zwischen zwei Stühlen. Natürlich war es ärgerlich, dass er ihr Lernmaterial zerschnippelt hatte. Das verstand ich. Andererseits sah dieses bunte Buch genauso aus, wie die Aufgabenbücher, die wir zu Hause rumliegen haben, in denen man malen, rätseln und schnippeln darf.

Dennoch entschuldigte ich mich für das Fehlverhalten meines Sohnes und versprach, noch mal mit ihm zu reden.

Geschimpft habe ich nicht noch mal mit ihm. Ich erklärte ihm stattdessen, dass man Dinge, die einem nicht gehören, nicht einfach wegnehmen, geschweige denn zerschneiden darf. Er nickte und bat um ein Brötchen, weil er Hunger habe.

Bevor wir heimfuhren, legten wir einen Zwischenstopp beim besten Konditor der Stadt ein und suchten gemeinsam für die Erzieherin ein paar Entschuldigungspralinen aus. Der Kurze wählte welche in Herzform mit Goldstaub drauf. Ich fand, das war eine gute Wahl.

Auf der Rückfahrt überlegte ich, wie oft ich von nun an wohl Entschuldigungspralinen kaufen werden muss. Für die Lehrerin, deren Stuhl mein Kind mit Honig eingestrichen hat? Für den Gitarrenlehrer, weil mein Kind wiederholt unvorbereitet zum Unterricht gekommen ist? Für den Polizisten, der mein Kind zum zigsten Mal mit einer Tüte Gras erwischt hat ...? Ich erschrak und zwang mich, den Faden nicht noch weiterzu-

Ich schaute in den Rückspiegel und blickte in zwei rotbackige, unschuldige Gesichter, die ruhig ihre Brötchen mümmelten. Ach, wenn man doch die Zeit anhalten könnte...

* Journalistin Susanne Groth, 42, lebt mit ihrem Lebensgefährten und zwei Söhnen (5,5 Jahre, 4 Jahre) in Jena. Von 2005-2012 war sie Redakteurin bei SUPERillu. Im März erschien ihr Buch "Ich bin keine Super-Mom" (Eulenspiegel Verlag)

SUPER*illu*SHOP



Blutiger Osten

Band 55-57 im Paket

Diese Zusammenstellung der größten authentischen Kriminalfälle aus der DDR enthält, wie Sie es gewohnt sind, wieder 3 packende Krimibände. Dafür sorgen die beliebten Krimiautoren Berndt Marmulla, Wolfgang Schüler als auch Remo Kroll und Frank-Rainer Schurich! Diesmal im Paket enthalten sind: Die Gärtner-Bande. Polizistenmorde und Der Skalpell-Mörder. Die geballte Ladung Krimi erwartet Sie mit dem attraktiven Sparpaket.

Ergänzen Sie jetzt Ihre Sammlung!

3 Bände, 624 Seiten 2112353

ANZEIGE

Unsere Hingucker der Woche!



SUPERIIIu Leitspruch Hiermit sind Sie ganz sicher die "Nummer 1" und sicherlich nicht nur im Osten. Die

Tasse mit dem Leitspruch der SUPERillu ist für treue Leser und ostdeutsche Heimatfreunde ein Muss!

Spülmaschinenfest, Kapazität: 300 ml

2216613



Meine Fibel

Reprint Sie ist wieder zurück! Die Kinder in der DDR haben das Lesen in der Schule anhand der Fibel erlernt. Warum also die

Tradition brechen? Holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar zum Verschenken oder auch zum Eigengebrauch.

Exklusiv bei uns erhältlich!

zahl I	144 Seiten
	35188

Gregor Gysi Marx & wir Ist der Kapitalismus noch zu retten? Oder brauchen wir eine neue Gesellschaftsidee? Gvsi schildert die Bedeutung,

die Marx für seine Biographie, aber auch für linkes Denken und linke Politik hat. Ist das Marxsches Denken heute noch anwendbar?

160 Seiten, Tb. 2032872



Von Aluchips bis Zentralorgan

Der DDR-Bürger hatte außer seiner Muttersprache auch eine Sprache von Vater Staat. Diese trieb kost-

bare und rätselhafte Blüten, von denen manche bereits vergessen sind. Frischen Sie mit dem Wörterbuch der DDR-deutschen Sprache Ihr Wissen auf!

80 Seiten 61431

A	q	
4	9	

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an: SUPERillu Shop, 13662 Berlin

Angeb	ote j	jetzt	auc	h im	Internet	t sichern:	www.superillu-shop.de



030 / 22 385 423

Oder Fax: 01805 / 35 35 42

Einfach ausfüllen & per Post an:

SUPERillu Shop, 13662 Berlin

Ja, ich sichere mir jetzt meine Angebote. Bitte senden Sie mir die angekreuzten Artikel zzgl. 5,85€ Versandkostenpauschale zu. Ich gehe keinerlei Risiko ein. Selbstverständlich steht mir das gesetzliche Widerrufsrecht zu. Bei Lieferung erhalte ich alle Details. Ich zahle bequem per Rechnung

Vorname	Name
Straße & Hausnummer	Geburtstag
PLZ und Ort	 Telefon

03/2021 | SUPERillu | 31